

Sonntägliche Trophy-Runde

Nach der vierwöchigen Sommerpause hat die Zugerberg Finanz Trophy am letzten Samstag wieder gestartet. Auch wieder unterwegs waren Pascale Giaimo und Pirmin Suter.

Sie treffen sich jeden Sonntagmorgen, um zusammen eine gemütliche Runde zu joggen: Pascale Giaimo aus Cham und der Baarer Pirmin Suter. Kennengelernt haben sie sich vor Jahren in der Laufgruppe Cham. Pirmin ist zwar nicht mehr Mitglied, läuft jedoch noch immer gerne, «einfach weniger schnell und nicht mehr

mit strukturiertem Trainingsplan», fügt er schmunzelnd an. Bei beiden steht der Genuss und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. «Dran bleiben wollen wir auf jeden Fall, denn gerade mit dem Älterwerden ist es wichtig, sich möglichst regelmässig und vielseitig zu bewegen», sagt Pascale, die sich beruflich auch mit Sport und Bewegung beschäftigt. Normalerweise laufen Pascale und Pirmin ihre Sonntagsrunde zu dritt. Adrian Krahn, auch Mitglied in der Laufgruppe Cham, fehlte dieses Mal krankheitsbedingt, ist sonst aber ein aktiver Trophy-Läufer. «Durch ihn habe ich wieder neue Strecken der Trophy entdeckt. Sogar zwei OL und die Bergstrecken auf den Horben und das Michaelskreuz habe dieses Jahr mit ihm zusammen absolviert», erzählt Pirmin, der seit 2009 regelmässig die eine oder andere Etappe macht. Auch Pascales erste Teilnahme reicht ins Jahr 2009 zurück. In der laufenden Saison hat sie fast alle Running-Etappen inklusive OL mindestens einmal gestempelt.

Auch an Wettkämpfen nehmen die beiden 53-Jährigen noch gelegentlich teil, vor allem an jenen mit hohem Erlebnisfaktor und auch mal ohne Zeitmessung. Pascale hat Anfang Juli den Zermatt-Halbmarathon gemeistert und Pirmin hat sich wieder für den Mattmark-Halbmarathon am 10. September im Saastal angemeldet, und zum ersten Mal in der Kategorie Fun. «So habe ich zwar das Rennfeeling, kann aber dennoch die traumhafte Landschaft voll geniessen.»

PD



Pascale Giaimo und Pirmin Suter im Ziel ihrer sonntäglichen Trophy-Runde.

Foto: zvg